

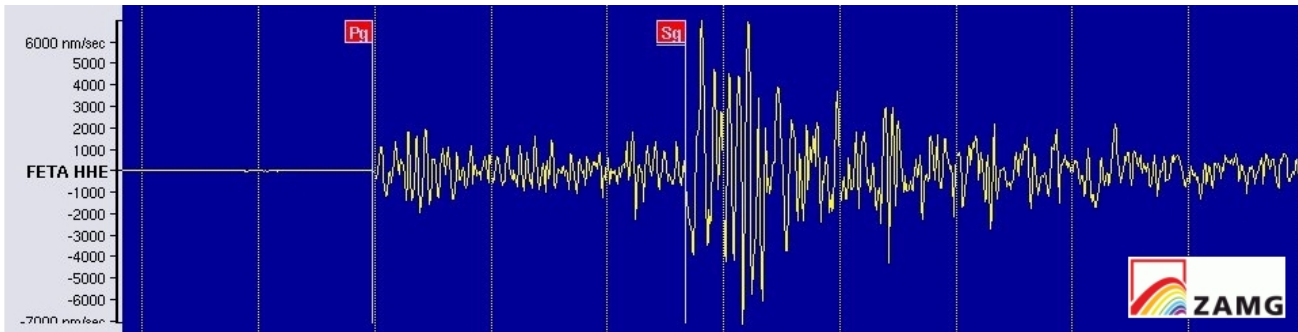
Erdbeben im August 2012

Erdbeben in Österreich

Im August 2012 wurden in Österreich zwei Erdbeben von der Bevölkerung leicht verspürt.

Am 10. August ereignete sich um 18:57 Uhr MESZ ein Erdbeben nordöstlich von **Unzmarkt, Steiermark** (47,24°N, 14,47°O) mit einer Magnitude von 2,9. Die Erschütterungen wurden im Raum Unzmarkt deutlich verspürt, einzelne Personen erwachten aus dem Schlaf. Die Intensität erreichte 4 Grad auf der zwölfstufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98).

Etwas schwächer war das Beben am 28. August um 12:32 Uhr MESZ, das eine Magnitude von 2,6 aufwies. Das Epizentrum lag im Ötztal westlich von **Ötz, Tirol** (47,20°N, 10,84°O). Die Erschütterungen wurden im Gebiet zwischen Imst und Umhausen durch ein schwaches Rütteln wahrgenommen. Die Intensität betrug 3-4 Grad auf der EMS-98.



Registrierung des Erdbebens im Ötztal, Tirol, am 28. August 2012 um 12:32 Uhr MESZ an der Station FETA (Feichten, Kaunertal). Die Magnitude betrug 2,6. Gekennzeichnet sind die Einsätze der Primär- und der Sekundärwelle (Pg, Sg). Es ist ein Zeitabschnitt von etwa 10 Sekunden dargestellt. © ZAMG, Geophysik

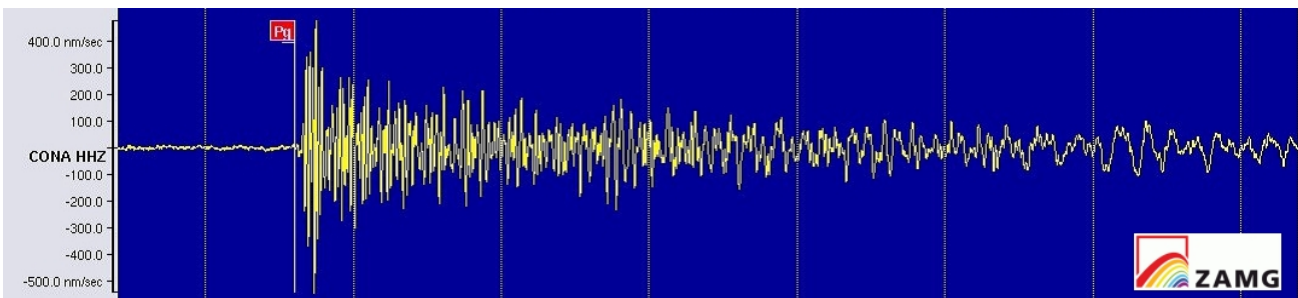
INTENSITÄTSSKALA – EMS-98

Auszug aus der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala 1998, basierend auf Mercalli-Sieberg

Grad	Beschreibung der Auswirkungen
3	Schwach fühlbar: Von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	Deutlich fühlbar: In Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Geschirr und Fenster klirren, Türen rütteln.

Der Österreichische Erdbebendienst dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, mit deren Hilfe die Intensität der Erdbeben bestimmt wurde.

Am 25. August um 14:47 Uhr MESZ konnten in **Wien** viele Personen Erschütterungen verspüren, die von der Detonation einer **Fliegerbombe** aus dem Zweiten Weltkrieg in der Donau stammten. Auch ein Knall wurde gehört. Es sind zahlreiche Fühlbarkeitsmeldungen beim Österreichischen Erdbebendienst eingelangt. Die Explosion konnte mit mehreren seismischen Instrumenten der ZAMG aufgezeichnet und lokalisiert werden.



Aufzeichnung der Detonation der Fliegerbombe in Wien an der Station CONA (Conrad Observatorium, NÖ) am 25. August 2012 um 14:47 Uhr MESZ. Das Seismogramm zeigt einen Zeitabschnitt von etwa 40 Sekunden. © ZAMG, Geophysik

Weltweite starke Erdbeben

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
11. August 2012	12:23	6,4	NW-Iran 38,36°N 46,81°O	Mind. 250 Todesopfer und 2000 Verletzte, vier Dörfer wurden zerstört und etwa 60 schwer beschädigt
11. August 2012	12:34	6,2	NW-Iran 38,39°N 46,74°O	Schweres Nachbeben nur 11 Minuten nach dem Hauptbeben
14. August 2012	02:59	7,7	Ochotskisches Meer 49,78°N 145,13°O	Keine Schäden auf Grund der großen Herdtiefe von 626km
26. August 2012	20:57	5,5	Kalifornien, USA 33,02°N 115,55°W	Stärkstes Beben eines außergewöhnlichen Bebenschwarms, keine größeren Schäden
27. August 2012	04:37	7,3	Vor der Küste von El Salvador 12,28°N 88,53°W	10 cm hoher Tsunami bei Acajutla, keine stärkeren Schäden gemeldet
31. August 2012	12:47	7,6	Östlich der Philippinen 10,84°N 126,70°O	Mindestens eine Person durch einen Erdrutsch getötet, zahlreiche Häuser zerstört, Straßen und Brücken beschädigt

Weltzeit...Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC
M...Magnitude (logarithmische Energieskala)
Die Daten für weltweite Erdbeben stammen von U.S. Geological Survey.

Verfasserinnen:
Mag. Rita Meurers, Mag. Christiane Freudenthaler
Angaben ohne Gewähr